



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vom Wünschen (3. Klasse)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



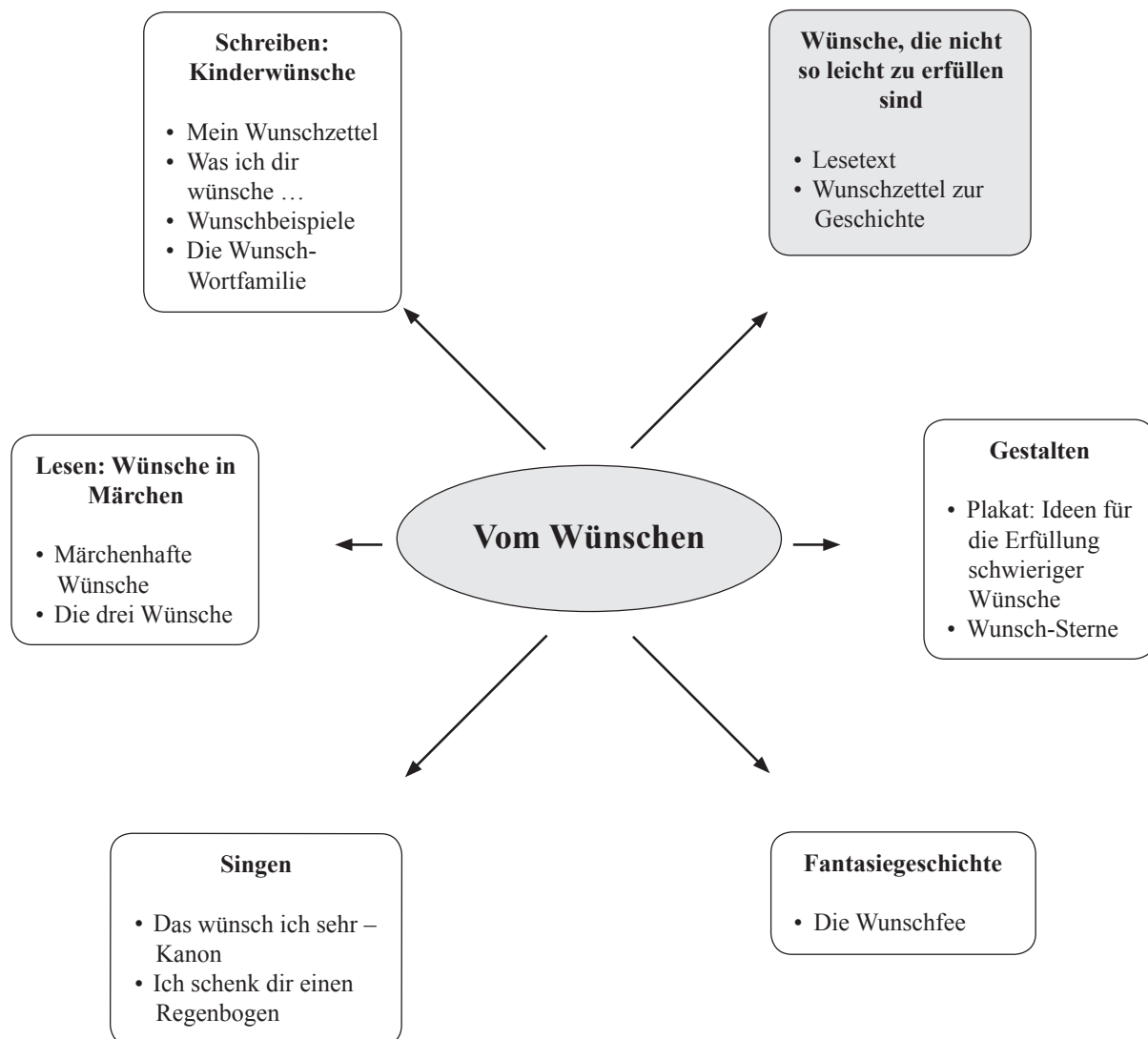
Vom Wünschen

Susanne Fraunholz

Lernziele:

Die Schüler sollen

- eigene, ganz unterschiedliche Wünsche füreinander und für sich selbst formulieren,
- Wünsche anderer Menschen kennenlernen und darüber nachdenken,
- erkennen, dass manche Wünsche nur schwer oder sogar gar nicht erfüllbar sind.



Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Dieser Beitrag liefert ganz unterschiedliche Anregungen rund um das Thema „Wünschen“. Da die Materialien nicht in einem sehr engen Zusammenhang stehen, ist es möglich, sie jederzeit einzeln zu verwenden.</p> <p>Wünsche können sehr unterschiedliche Bedeutungen haben. Letztlich geht es hier aber nicht nur um das Formulieren eigener Bedürfnisse, sondern um das Wahrnehmen von Wünschen anderer und um einen reflektierten und respektvollen Umgang miteinander.</p> <p>Der angebotene Text kann hierbei als Denkanstoß dienen. Er ist auf der Grundlage eines kleinen szenischen Spiels geschrieben (siehe Tippkasten).</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft verteilt die Wunschzettel, die beliebig ergänzt werden können, an verschiedene Schüler.</p>	<p>Die Schüler bekommen die Geschichte vorgetragen oder lesen sie gemeinsam. Die Lehrkraft kann auch die Funktion des Erzählers übernehmen, während die Schüler die beigefügten Wunschzettel vorlesen. Dazu hat die Lehrkraft ein Körbchen mit den „unerfüllbaren“ Wünschen vorbereitet. Die Wünsche können zunächst unkommentiert bleiben oder werden gleich in einem Gespräch erörtert. Dabei sollten u.a. folgende Fragen herausgearbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer ist für diese Wünsche zuständig? • Was kann für diese Kinder getan werden? • Wie kann man solche Wünsche erfüllen? <p>→ Lesetext M1a ② ③ → Wunschzettel zur Geschichte M1b ② ③</p> <p>Die Schüler lesen die Wünsche vor. Gemeinsam wird in der Klasse darüber gesprochen.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Schüler erarbeiten gemeinsam Vorschläge, wie diese schweren Wünsche zumindest teilweise erfüllt werden können.</p> <p>Zusammenschau: Die Gruppen stellen ihre Vorschläge den Mitschülern vor.</p> <p>Die Plakate können am Ende im Klassenzimmer aufgehängt werden.</p>	<p>Die Schüler werden in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe befasst sich mit einem Wunschzettel und sammelt Vorschläge auf einem Plakat.</p> <p>Hierbei dürfen auch noch Vorschläge aus den anderen Gruppen ergänzt werden.</p>

III. Fächerverbindende Umsetzung



Mein Wunschzettel

Die Kinder schreiben ihre Wünsche auf den Wunschzettel. Alle Wünsche sind erlaubt. Der Wunschzettel kann speziell in der Vorweihnachtszeit verwendet werden.

→ **Wunschzettel – Schreibvorlage M2** ② ③



Was ich dir wünsche ... –
Wünsche formulieren

Die Schüler fragen ihre Eltern, ob sie (Geschenk-)Büchlein mit guten Wünschen haben. Mit Erlaubnis der Eltern bringen sie sie als Ideenschatz mit. Als Anregung können auch die Wünsche von M4 dienen. Dann kann jeder Schüler für einen anderen einen guten Wunsch formulieren und mithilfe der Stern-Vorlage gestalten.

→ **Wunsch-Vorlage M3** ② ③

→ **Beispiele für Wünsche M4** ② ③



Die Wunschfee – Kreatives Schreiben

Die Schüler lesen die Geschichte von der Wunschfee und schreiben sie selbst weiter.

→ **Fantasiegeschichte M5** ② ③



Wünsche in Märchen und Geschichten

Die Schüler sammeln Geschichten und Märchen, in denen Wünsche eine Rolle spielen. Die Geschichten können gemeinsam gelesen werden.

Anhand der Textausschnitte von M6 wird das Märchen bestimmt (Rapunzel, Dornröschen). Anschließend erzählen die Schüler die Geschichte weiter. Es können auch andere Märchen einbezogen werden.

→ **Märchenhafte Wünsche M6** ② ③

Das Märchen von den drei Wünschen wird als Lesetext angeboten und kann ausführlich besprochen werden. Auch das Märchen „Der Fischer und seine Frau“ eignet sich gut.

→ **Die drei Wünsche M7a und b** ② ③



Wortfamilie „Wunsch/wünschen“

Die Schüler suchen möglichst viele Wörter aus der Wortfamilie „Wunsch“ und „wünschen“.

→ **Arbeitsblatt M8** ② ③



Lieder

Die Schüler singen und gestalten die Lieder. Es können auch weitere Strophen gedichtet werden.

→ **Liedblatt M9** ② ③

Tipp:



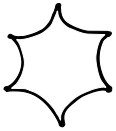
Klassenlektüre:

Karin Pfeiffer: Der Stein der geheimen Wünsche – Theaterstücke und Spiele für unvergessliche Weihnachtsfeiern, Lendersdorfer Traumfabrik, Stolz Verlags GmbH, Düren 2001.
ISBN: 978-3-89778-152-8

Wünsche, die nicht so leicht zu erfüllen sind ...



Vor dem Weihnachtsfest hat der Weihnachtsmann zusammen mit seinen Helfern, den Weihnachtswichteln, alle Hände voll zu tun. Als Helfer des Christkinds hat er die ehrenvolle Aufgabe, die Wünsche der Kinder zu erfüllen. Wie jedes Jahr landen in der Vorweihnachtszeit unzählige Briefe von Kindern beim Weihnachtsmann, in denen sie ihre Wünsche aufgeschrieben haben.



Gerade kommt wieder eine prall gefüllte Tasche voll mit Briefen und Karten mit der Post an. Sofort eilen die Wichtel herbei, um die Briefe zu sichten und zu sortieren. „Da ist schon wieder so ein schwieriger Wunsch“, murmelt ein Wichtel. „Leg ihn in den kleinen Korb“, sagt ein anderer. „Ich habe hier noch einen“, bemerkt ein dritter und legt die Karte gleich in das Körbchen, auf dem in großen Buchstaben zu lesen ist: „Besonders schwierige Fälle!“



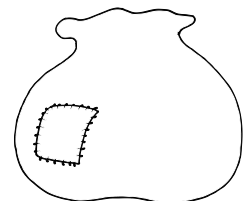
Nach einer Weile kommt der Weihnachtsmann hinzu und begutachtet die Arbeit seiner fleißigen Helfer. Diese haben mittlerweile alles fein sortiert. „Wir sind jetzt fertig, lieber Weihnachtsmann. Hier sind die Wünsche, die man leicht erfüllen kann, wie etwa Spielzeug.“ Der Wichtel deutet auf einen großen Stapel auf dem Tisch.

„Dort sind die etwas aufwendigeren, spezielleren Wünsche, die nicht so ganz leicht aufzutreiben sind.“ – „Zum Beispiel ein Teddy-Bär, der backen kann“, ergänzt ein anderer Wichtel und deutet auf einen etwas kleineren Stapel auf einem anderen Tisch.

„Und was ist das da?“, fragt der Weihnachtsmann und zeigt auf das Körbchen. „Ach ja, das sind die unerfüllbaren Wünsche. Wir können da wohl nichts machen, darum haben wir sie aussortiert“, antwortet der erste Wichtel und runzelt dabei sorgenvoll die Stirn. Daraufhin sagt der Weihnachtsmann sehr verwundert: „Unerfüllbare Wünsche? Was soll das denn heißen? Lies mir bitte einen dieser Wünsche vor.“ ...

(Die Schüler dürfen nun Kärtchen mit den „unerfüllbaren Wünschen“ ziehen und der Klasse laut vorlesen.)

Der Weihnachtsmann setzt sich betrübt in seinen Sessel. Traurig bemerkt er: „Oje! Nun bin ich wirklich mit meiner Weisheit am Ende. Irgendjemand muss doch hier helfen. Das können wir nicht einfach so stehen lassen. Wir brauchen dringend gute Ideen!“ ...



(nach einer Idee aus: Karin Pfeiffer: Der Stein der geheimen Wünsche – Theaterstücke und Spiele für unvergessliche Weihnachtsfeiern, Lendersdorfer Traumfabrik, Stolz Verlags GmbH, Düren 2001)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vom Wünschen (3. Klasse)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

